

Eleonorenschule

Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 24.05.2018

Anwesenheit: Herr Hein, Elternbeiräte laut Anwesenheitsliste

Beginn: 19:38 Uhr Ende: 21:00 Uhr

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Verabschiedung des Protokolls vom 12.03.2018

Die Vorsitzende des SEB der Elo begrüßt die anwesenden Eltern und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende des SEB stimmt über das Protokoll vom 12.03.2018 ab.

Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

TOP 2 Bericht der Schulleitung

Einführung 3. Sportstunde

Im kommenden Schuljahr wird die zusätzliche dritte Sportstunde für die 5. bis 8. Klassen eingeführt. Die Ausdehnung des Sportunterrichtes am Nachmittag bis 18 Uhr wird durch eine Verlängerung der Nutzungszeiten der Sporthalle in der Kasinostraße möglich.

Klassenkonten

Die Klassen- und sonstigen Drittmittelkonten sind grundsätzlich zum Schuljahresende, jedoch spätestens vier Wochen nach Beginn der Unterrichtszeit im folgenden Schuljahr abzuschließen; die Abrechnung der Mittelverwendung durch die Lehrkraft gegenüber den Einzahlern muss von einer anderen Lehrkraft oder einem Klassenelternbeirat bestätigt werden.

Es gibt hier keine besondere Formvorschrift; da aber bei fast allen Klassenkonten eine alleinige Verfügungsberechtigung vorliegt, ist eine nachgängige Prüfung der Ein-/Auszahlungen zur Wahrung des Vier-Augen-Prinzips nötig.

- Dieser Punkt soll auf dem ersten Elternabend eines Schuljahres durchgeführt werden, wenn der Klassenlehrer die Leitung einer Klasse fortführt,
- oder der Elternbeirat oder eine andere Lehrkraft soll am Schuljahresende, die Ein-/Auszahlungen prüfen, wenn der Klassenlehrer eine Klasse zum nächsten Schuljahr abgeben wird.

Alle Belege und Rechnungen sind aufzubewahren und Kontoauszüge sind bei der Prüfung vorzulegen.

Neues E-Phasenkonzept

Herr Hein berichtet, dass die Veränderungen am E-Phasen-Konzept nur geringfügig seien. Neu angeboten wird das Fach Philosophie als Wahlpflichtfach. Die Schüler und Schülerinnen kommen auf 34,5 bzw. 35,5 Stunden pro Woche. Die Wahlpflichtfächer werden nach Einwahlzahlen angeboten werden. Die Schüler und Schülerinnen geben im Bereich des Wahlpflichtangebotes eine Erst-, Zweit- und Drittwahl ab.

Kompensationskurse werden nur noch in den Fächern Deutsch und Mathematik angeboten.

Die Tutorstunden werden von derzeit 1 Wochenstunde auf eine halbe reduziert.

Nachschreibetermine

Früher war der Samstag der zentrale Nachschreibetermin für Nachholklausuren. Jetzt gibt es donnerstags in der 5. und 6. Stunde wöchentliche Nachschreibemöglichkeiten und die Lehrer entscheiden selbst, ob und wann dies in Anspruch genommen wird.

Fahrtenkonzept

Die Schulkonferenz hat sich für Modell C entschieden. D.h.: 5. Klasse Landheim, 7. Klasse Landheim oder Jugendherberge und 9. Klasse Wintersportklassenfahrt.

Ab dem Schuljahr 2018/19 soll das neue Konzept greifen.

Es wurde der Kompromiss gemacht, dass alte Klassen nach dem alten Konzept fahren werden. D. h. die jetzigen 5. Klassen fahren noch zweimal in das Landschulheim, für die kommenden 5. Klassen wird das neue Modell eingeführt.

Es folgt eine Abstimmung im SEB. Es gibt zwei Enthaltungen, der Rest des SEB stimmt dem Modell C zu.

Neue Phasierung

Die neue Phasierung beinhaltet folgende Eckpunkte:

- Unterrichtsbeginn nicht vor 7.50 Uhr
- Unterrichtsende nicht nach 18.00 Uhr
- Ende 6. Stunde nicht nach 13.05 Uhr
- 45-Minuten Stunden auch am Nachmittag
- Synchronisierung der Unterrichtszeiten mit LIO, um Kooperationen insbesondere in der Oberstufe auch zukünftig zu ermöglichen, wird angestrebt. Garantierte tägliche Mittagspause für alle Schüler in Unter-, Mittel- und Oberstufe in der jeweils 6. oder 7. Stunde
- Lehrer und SuS sollten max. 6h Unterricht an einem Stück haben, um auch entsprechende Pausen einlegen zu können
- Zwischen zwei Einzelstunden gibt es eine 5 -Minutenpause
- Die große Pause bleibt weiterhin bei 15 Minuten

Das neue Konzept der Phasierung wird einstimmig im SEB beschlossen.

Schulradeln

Die Eleonorenschule nimmt am Wettbewerb "Stadtradeln 2018" teil. Der Aktionszeitraum ist der 26.05.2018 bis 15.06.2018. Wie in jedem Jahr verfolgt die Kampagne das Ziel, den Radverkehr in Darmstadt voranzubringen und möglichst viele Bürgerinnen und Bürgern für die Vorteile des Radverkehrs zu begeistern. Der Abschluss der 21-tägigen Kampagne erfolgt durch die Verleihung von Preisen und Auszeichnungen für die aktivsten Einzelradlerinnen und Einzelradler, Teams sowie Schulen.

Daher ist eine rege Teilnahme der ELO-SuS erwünscht. Jeder geradelte Kilometer wird während des Zeitraumes gezählt und soll im dann freigeschalteten Online-Kalender eingegeben werden.

Friedenslauf

Der diesjährige Friedenslauf findet am 12.6.2018 statt. An diesem Tag entfällt der Unterricht.

Hoffest

Das für den 21.6.2018 geplante Hoffest findet dieses Jahr nicht statt. Für nächstes Jahr ist laut Hein ein Schulfest als Abschluss der Projektwoche geplant.

DSGVO

Die ELO wird aufgrund der Datenschutzgrundverordnung eine neue Einwilligungserklärung von SuS, Eltern, Lehrkräften und Schulpersonal einholen.

TOP 3 Termine

- 29.5.18:
Audit: Rezertifizierung des Gütesiegels für Berufsorientierung
- 07.6.18:
ELO-Konzert, 19 Uhr
- 12.6.18:
Friedenslauf
- 14.6.18:
SV-Wahlen
- 14.6.18:
Steuergruppe
- Sommerferien:
25.6. bis 3.8.2018
- 07.8.18:
Einschulungscafe

TOP 4 Verschiedenes

T-Shirt-Verkauf

Die Elternbeirätin der 7a berichtet über die zukünftige Umstellung des T-Shirt-Verkaufs. Der Förderverein möchte das T-Shirt Angebot im neuen Schuljahr auf einen Einkauf bei Hi5 umstellen. Diesem Vorschlag liegen folgende Überlegungen zugrunde:

Vorteile von Hi5:

- längerfristig keine Lagerhaltung
- Umstellungen und Ergänzungen des Sortiments, von Logos, Farben, Schnitten und Artikeln sind flexibler
- Die Ware wird Fair Trade hergestellt
- Die Artikel (Schnitte, Farben, Auswahl) sind attraktiver, sodass vermutlich mehr verkauft wird

Nachteile von Hi5:

- die Preise sind höher, sodass wir unsere aktuellen Verkaufspreise nicht halten können
- Unsere Mitgliedschaftswerbung (einmalig 5€ statt 8€ für ein T-Shirt) müssten wir umstellen (z.B. auf ein Rabattsystem – s.u.)

Die S*V begrüßt grundsätzlich eine Beteiligung am T-Shirt Verkauf.

Daraus ergibt sich folgende Vorgehensweise:

- Eine Umstellung auf Hi5 soll erst im neuen Schuljahr stattfinden um möglichst viele aktuelle T-Shirts aus dem Bestand abzuverkaufen
- Am Nullten Elternabend sowie beim Einschulungscafé werden wir ausschließlich die vorhandenen T-Shirts anbieten und keine weiteren T-Shirts der aktuellen Qualität hinzukaufen. Sollten mehr T-Shirts benötigt werden, würden wir Bestellungen entgegennehmen und diese bei der ersten Bestellung über Hi5 mitbestellen.
- Für diejenigen die nicht das gewünschte T-Shirt in der entsprechenden Farbe/Größe etc. vorfinden, bieten wir beim Einschulungscafé Taschen aus der Hi5 Kollektion an. Hier ist die Lagerhaltung unproblematisch und könnte ggf. beim nächsten Schüleraustausch (=Herbst/USA) angeboten werden. Zudem können die Taschen, sowie auch übrig gebliebene T-Shirts aus dem aktuellen Bestand im Hi5 Shop eingestellt werden.
- Die finanzielle Abwicklung erfolgt weiter über das Konto des Fördervereins (Bezahlung der T-Shirts und Einnahme der Verkaufsgelder). Änderung: das Einsammeln des Geldes für die Artikel und deren Verteilung an die SuS könnte dann ab dem neuen Schuljahr über die SV laufen. Eltern und Schüler würden über die Verkaufs-Aktion (Shop-Öffnung jeweils für ca. 4 Wochen) per E-Mail informiert.
- Der Fördervereins-Mitgliederanreiz könnte anstelle eines einmaligen T-Shirt Erwerbs von 5€ (statt 8€), durch einen 10%igen Rabatt auf alle Artikel umgestellt werden. Dabei hätte jedes Mitglied Anspruch auf einen Artikel pro Jahr und Familienmitglied (um zu vermeiden, dass Mitglieder Sammelbestellungen vornehmen). Diese Information müsste auch in unserem Flyer und auf der Homepage geändert werden.

Schriftliche Missbilligungen

Schriftliche Missbilligungen sind pädagogische Maßnahmen und erfordern die Unterschrift / Kenntnisnahme von Herrn Hein und werden in der Schülerakte hinterlegt. Die Anzahl der in diesem Schuljahr erfolgten schriftl. Missbilligungen gibt nach Aussage von Herrn Hein keinen Anlass zu der Sorge, an der Eleonorenschule werde häufiger oder stärker auf diese päd. Maßnahme zurückgegriffen.

Nicht jede schriftliche Mitteilung einer Lehrkraft an die Erziehungsberechtigten sei gleichbedeutend mit einer schriftlichen Missbilligung. Diese kommen nicht in die Schülerakte. Die Elternbeirätin der 9a empfiehlt zum besseren Verständnis eine eindeutige Begriffsdefinition.

Protokoll: L.K. 7b